



Zahl: 004-1/2017/Ko

Wilhelmsburg, 16.02.2017

Betrifft: 1. Gemeinderatssitzung des Jahres 2017.

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 16.02.2017, im Gasthaus Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeister Willibald Wltschek

### Stadträte:

Markus Berger, Norbert Damböck, Robert Gabath, Andreas Fertner, Markus Holzer

### Gemeinderäte:

Christine Choholka, Thomas Fischer, Andreas Hieß, Günther Hieß, Roman Lindner, Herbert Müllner, Sylvia Müllner, Eva Prischl, Peter Reitzner, Thorsten Sassmann, Benjamin Steirer, Johann Graßmann, Margarete Hirn, Mag. Wilhelm Schreiber, Alfred Zauner, Christian Brenner, Herbert Ruprechter, Helmut Weininger, Bernhard Higer, Sabine Hippmann MAS, CMC, Verena Hippmann

Entschuldigt: GR Hanspeter Scheiber

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Reinhard Kotheck, akad. VM

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Referentin der Energie- und Umweltagentur NÖ, Frau Dipl. Ing. Monika Panek.

### **Projektvorstellung „e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ Frau Dipl. Ing. Monika Panek, Energie- und Umweltagentur NÖ**

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler dankt der Referentin für den interessanten Vortrag (ein Exemplar des Vortrages liegt im Gemeindeamt auf und kann jederzeit eingesehen bzw. in Schriftform oder per Mail übermittelt werden).

### **Tagesordnung:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt 4 wird vom Bürgermeister gem. § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

1.) Ko;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 28, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) Ko;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 15.12.2016.

Auf die Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung wird einstimmig verzichtet, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

4.) abgesetzt;

5.) PZ.: 233/17/Ko;

Bauernbund Wilhelmsburg – Ansuchen um Verwendung des Stadtwappens.

Über schriftlichen Antrag wird dem Bauernbund Wilhelmsburg einstimmig die Bewilligung zur Verwendung des Stadtwappens auf der Vereinsfahne in gestickter Form in der Größe von ca. 20-35 cm erteilt. Die Stadtwappenverwendung soll die Verbundenheit des Vereines mit dem Heimatort symbolisieren. Gleichzeitig mit der Bewilligung zum Gebrauch des Stadtwappens wird gem. § 183 Abs. 1 NÖ Abgabenordnung idGF. in Verbindung mit § 35 Ziff. 22 lit. d NÖ GO 1973 die Verwaltungsabgabe in Höhe von € 356,00 (Tarifpost B, Ziff. 8 lit. b Gemändefürwaltungsabgaben-Verordnung 1973 idGF.) vorgeschrieben.

### **Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeister Willibald Wltschek**

6.) PZ.: 99/17/Ko;

Schulwesen – Schulische Nachmittagsbetreuung – Herr Vizebürgermeister Willibald Wltschek stellt den Antrag um Zustimmung des Gemeinderates für die nachträgliche Auftragserteilung diverser Sanierungsarbeiten (Ausbesserungsarbeiten an Wänden und Decken bzw. Streichen derselben, ...) zum Preis von € 8.131,20.

Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll über das positive RA-Ergebnis 2016 erfolgen.

Wortmeldung:

Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber bemängelt das Fehlen von Vergleichsangeboten für die erfolgte Auftragserteilung und fordert, dass künftig zumindest drei Angebote für die Erteilung von Dienstleistungsaufträgen eingeholt werden.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler betont die Notwendigkeit der Auftragserteilung für die Sanierungsmaßnahmen, bei der Vergabe handelte es sich um einen Folgeauftrag.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die nachträgliche Auftragserteilung und die Bedeckung aus dem Überschuss des RA 2016 aus.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner**

Vor Eingang zu TOP 7 dankt der Referent Herrn Bürgermeister Rudolf Ameisbichler für die Möglichkeit zur Vorstellung des e5-Landesprogrammes anlässlich der heutigen Sitzung des Gemeinderates.

#### 7.) Bau;

Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden – Abschluss einer Basisvereinbarung.

Herr STR Andreas Fertner verweist zu diesem TOP auf stattgefundene Besprechungen anlässlich der Energiebeiratssitzung. Die Inhalte und Umsetzungen der Basisvereinbarung wurden im Informationsvortrag der Energie- und Umweltagentur NÖ zu Beginn der Sitzung vorgestellt.

Der jährliche e5-Programmbeitrag beträgt in Abhängigkeit und Berücksichtigung der Gemeindegröße € 5.600,00, soll jedoch in Gegenverrechnung für Gemeindeprojekte zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Unterfertigung der Basisvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und der NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH. über die Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden aus.

Für den Aufbau von Strukturen bedarf es der Gründung eines e5-Teams, dieses sollte nach Ansicht von Herrn STR Andreas Fertner personenident mit dem Energiebeirat besetzt werden.

#### 8.) PZ.: 188/17/Bau;

Straßenangelegenheiten – Dingelberg – Übernahme eines Trennstückes in das öffentliche Gut.

Dem vom Vermessungsbüro Dipl. Ing. Paul Thurner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, vorliegenden Teilungsplan GZ. 10721-2016 vom 25.11.2016, wird einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig die Übernahme des Trennstückes 1 des Grundstückes Nr. 92/12, EZ 645, KG Kreisbach, im Ausmaß von 109 m<sup>2</sup>, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und dessen Ausweisung als öffentliche Verkehrsfläche sowie die Leistung einer einmaligen Entschädigung in Höhe von € 1.000,00 an Herrn Ing. Christoph Kaiser.

#### 9.) Bau;

Bauhof – Ankauf eines Kleinkommunal-Kraftfahrzeuges; Auftragsvergabe/Finanzierungsbeschluss.

Herr STR Andreas Fertner stellt den Antrag um Ankauf eines Kommunalkraftfahrzeuges für den Städtischen Bauhof der Fa. Stangl Reinigungstechnik GmbH., Niederlassung für Wien, NÖ, Burgenland, 2334 Vösendorf, Triester Straße 32, zum Preis von €69.796,93 brutto. Zur gegenständlichen Auftragserteilung liegen zwei weitere Vergleichsanbote vor, die Auftragserteilung erfolgt an den Bestbieter.

Die Finanzierung des Vorhabens soll antragsgemäß über Leasing erfolgen, diesbezügliche Angebote sind ehest durch die Gemeindeverwaltung einzuholen. Zur Anbotslegung der Finanzdienstleistung werden die örtlichen Bankinstitute eingeladen, die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter.

Im VA 2017 sind für den Ankauf € 10.300,00 veranschlagt, die Laufzeit von sieben Jahren ist in der MFP-Planung berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf des Kleinkommunal-Kraftfahrzeuges sowie der beantragten Finanzierung einstimmig zu.

#### Hinweis der Schriftführung:

Im Anschluss an die Sitzung des Gemeinderates erfolgen noch Parteiengespräche zur Vergabe der Finanzdienstleistung und es wird von allen vier im Gemeinderat vertretenen Parteien einstimmig befürwortet, dass auch die Fa. WSD-Leasing zur Anbotslegung geladen werden soll.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Robert Gabath**

10.) PZ.: 197/2017/Se;

Soziales – Ansuchen von Frau Iris Burger BSc., Hebammenordination, um Förderung eines Geburtsvorbereitungskurses.

Herr STR Robert Gabath berichtet über ausführliche Beratungen im zuständigen Ausschuss sowie in der Sitzung des Stadtrates. In beiden Gremien wurde die Meinung vertreten, dass keine Notwendigkeit für eine finanzielle Unterstützung besteht, da ein Geburtsvorbereitungskurs bereits seitens der Stadtgemeinde Wilhelmsburg eingerichtet ist.

Der Gemeinderat schließt sich der Ausschussmeinung und der Empfehlung des Stadtrates einstimmig an.

11.) Bau;

Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Lilienfelder Straße 41/2/5 (ehem. Evelyne Hubmayer) an Denise Berger und Christoph Nebel, ab 01.01.2017
- Lilienfelder Straße 1a/2/1 (ehem. Notburga Pinter) an Pauline und Franz Reschreiter, ab 01.03.2017

12.) Se;

Aktion „Essen auf Rädern“ – Ankauf eines Transportfahrzeuges.

Der Sozialreferent berichtet dem Gemeinderat darüber, dass eines der derzeit in Verwendung stehenden Fahrzeuge für die Aktion „Essen auf Rädern“ einen Getriebeschaden aufweist und die Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Nach ausführlichen Vorberatungen, auch unter Einbeziehung der freiwilligen Fahrer, wird der Ankauf eines Elektrofahrzeuges der Fa. Autohaus Markus Figl GmbH., 3002 Purkersdorf, Linzer Straße 53, beantragt. Der Angebotspreis beträgt € 28.400,00, es sollen alle Möglichkeiten der E-Mobilitätsförderung in Anspruch genommen werden.

Der Ankauf eines Elektrofahrzeuges entspricht dem E-Mobilitätsgedanken der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, als auch sämtlichen Zielsetzungen als Klimabündnisgemeinde.

Es folgen positive und zustimmende Wortmeldungen zum Ankauf seitens des Energiebeauftragten STR Andreas Fertner und hinsichtlich der Finanzierung und Inanspruchnahme von Fördermittel durch STR Norbert Damböck.

Wortmeldungen:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler bezeichnet den beabsichtigten Ankauf eines E-Fahrzeuges als „Quantensprung“ des Energiegedankens der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Herr STR Norbert Damböck spricht sich im Rahmen seiner Verantwortung als Finanzstadtrat für den Ankauf des Transportfahrzeuges aus und verweist auf die Tatsache, dass aufgrund der guten Finanzlage der Stadtgemeinde Wilhelmsburg ein Barankauf als außerplanmäßige Ausgabe möglich ist.

Im VA 2017 ist überdies bereits die Errichtung einer E-Tankstelle budgetiert.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zum Ankauf des Elektrofahrzeuges für die Aktion „Essen auf Rädern“, sowie der Finanzierung als außerplanmäßige Ausgabe aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2016, einstimmig zu.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Holzer**

13.) PZ.: 121/2017/Se;

Landwirtschaftsförderung – Herr STR Markus Holzer verliert das Ansuchen der Bauernschaft Wilhelmsburg um Unterstützung zum Ankauf einer Feldspritze. Die Investition soll eine Unterstützung der klein- und kleinstrukturierten Landwirtschaft darstellen.

Der Kaufpreis für die Feldspritze beträgt € 12.000,00, gemäß VA 2017 soll eine Förderung in der Höhe von € 4.000,00 gewährt werden.

Wortmeldungen:

Herr GR Bernhard Higer lobt besonders die Einstellung der Stadtgemeinde Wilhelmsburg im Hinblick auf die vorangegangenen Beschlussfassungen über E-Mobilität, übt jedoch Kritik am gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Unterstützung des Ankaufes einer Feldspritze für 20 Landwirtschaftsbetriebe mit der Möglichkeit der großflächigen Aufbringung umweltgefährdender Mittel.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler kann sich der Auffassung von Herrn GR Bernhard Higer nicht anschließen und hegt keinerlei Bedenken gegen den Ankauf der Feldspritze.

Abstimmung:

Die Fraktionen SPÖ, ÖVP und FPÖ stimmen für den Antrag um Gewährung der Landwirtschaftsförderung, der Klub – Die Grünen spricht sich gegen die Antragstellung aus.

Der Förderantrag gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

14.) PZ.: 3981/2016/Ko;

Verein Pro Wilhelmsburg Wirtschaft – dem vorliegenden Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Produktion „Wilhelmsburger Einkaufsgutscheine“ wird einstimmig zugestimmt und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.000,00 gewährt.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck**

15.) PZ.: 4341/16/Ko;

Järgergilde Wilhelmsburg - St. Georgen – Ansuchen um Gewährung einer Sondersubvention für das Projekt Bildband „Die Jagd in Wilhelmsburg und St. Georgen“.

Herr STR Norbert Damböck ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, dieses Bildbanddokument finanziell mit einer Subventionsgewährung in der Höhe von € 3.000,00 zu unterstützen.

Als Gegenwert sollen 50 Bücher der Gemeinde für Ehrengeschenke überlassen werden.

Wortmeldungen:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler äußert sich sehr positiv zum Bildband-Projekt, Herr STR Andreas Fertner berichtet dem Gemeinderat als Mitglied des Redaktionsteams darüber, dass sehr profunde Fachleute an der Ausarbeitung des umfassenden Dokumentes mitwirken.

Der Gemeinderat stimmt der Projektunterstützung einstimmig zu, die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem Überschuss des RA 2016.

16.) Ko;

Sport – Vergabe der Jahressubventionen 2016.

Der Referent berichtet, dass für das Jahr 2016 als Sportsubvention € 30.000,00 vergeben werden sollen.

Dies bedeutet gegenüber dem VA eine überplanmäßige Ausgabe in der Höhe von € 3.000,00.

Gemäß Sportfördermodell werden an die Vereine aufgrund der Berechnungen folgende Jahres-  
subventionen für das Jahr 2016 vergeben.

<b>VEREIN</b>	<b>Subvention 2016</b>	<b>%</b>	<b>Erhöhung 2016</b>
Naturfreunde	5.384,00	20,20	6.060,00
Tennisclub UNION	195,00	0,70	210,00
TurnUNION	2.094,00	8,80	2.640,00
UNION Fußball	1.033,00	3,90	1.170,00
Alpenverein	936,00	3,50	1.050,00
ASKÖ Karateklub	2.653,00	10,00	3.000,00
ASK Laufen Fußball	5.405,00	20,10	6.030,00
Handballclub Laufen Whbg.	3.403,00	12,90	3.870,00
WSV Wilhelmsburg	1.351,00	5,10	1.530,00
Radclub UNION J. Weirer	435,00	1,60	480,00
Tennisclub Laufen	508,00	1,90	570,00
StockSportVerein	Keine Subventionsvergabe!		
ATUS Wilhelmsburg	812,00	3,10	930,00
Reiterhof Holzerhaus	902,00	3,40	1.020,00
4x4 Traisental Geländefahrzeugklub	Keine Subventionsvergabe!		
TC Parkbad	612,00	2,30	690,00
Serbischer Sport- u. Kulturverein	663,00	2,50	750,00
<b>GESAMT:</b>	<b>26.386,00</b>	<b>100,00</b>	<b>30.000,00</b>

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Sportförderungssubventionen einstimmig zu.

Zu diesem TOP beantragt der Referent weiters, die Regelung des Sonderrabattes von 35 %  
für die Sporthallenbenützung bis Ende 2019 beizubehalten.  
Einstimmigkeit.

17.) Ko;

Kultur – Vergabe der Jahressubventionen 2016.

Herr STR Norbert Damböck beantragt die Vergabe der Kultursubventionen für das Jahr 2016 in  
der Höhe von € 11.540,00. Als Grundlage der Einzelvergabe dient der im Rahmen des Kulturbeirates  
erarbeitete Aufteilungsschlüssel.

Stadtkapelle Wilhelmsburg	€ 2.000,00	
Fotoklub Laufen Whbg.	€ 1.400,00	
Bäuerinnen-Singgruppe Wilhelmsburg	€ 800,00	
LPH-Seniorenbetreuung	€ 1.400,00	
Landjugend Wilhelmsburg	€ 720,00	abzügl 10% (unentschuldigt!))
Perchtenverein Whbg.	€ 720,00	abzügl. 10% (kein Bericht!)
Järgergilde Wilhelmsburg	€ 800,00	
Showtime Company	€ 600,00	
Kunst & Kultur Whbg.	€ 800,00	

Kulturscene3150	€ 1.000,00
FreiKulturKörper	€ 800,00
Kirchenchor	€ <u>500,00</u>
	€ <b>11.540,00</b>

Der Vergabe der Kultur-Jahressubventionen wird einstimmig zugestimmt, die überplanmäßige Ausgabe beträgt € 540,00.

18.) PZ.: 147/17/Ko;

Kultur – Erstellung eines kulturellen Profils mit Kooperationsgemeinden.

Herr STR Norbert Damböck erläutert das gegenständliche Projekt anhand einer vorliegenden schriftlichen Studie. Die Gesamtkosten der Bewerbung als Europäische Kulturhauptstadt 2024 (Regionsbewerbung) belaufen sich auf € 29.410,00 zuzügl. USt, der Kostenanteil der Stadtgemeinde Wilhelmsburg (außerplanmäßige Ausgabe) beträgt € 2.305,71 ohne Zusatzkosten für Sachaufwendungen.

Der Kulturverantwortliche erklärt, dass das Projekt zur Schärfung des kulturellen Profils der Stadtgemeinde beiträgt.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Projektbeteiligung aus.

19.) PZ.: 2281/3279/3358/16/Bau;

Marktwesen – der Referent beantragt die Neuvergabe für die Aufstellung eines Vergnügungsparks im Stadtparkgelände an den Kirtagstagen 01.05. und 26.10. für die Jahre 2017 und 2018 an die Fa. Roman Stippich sen. und jun., 3100 St. Pölten, Heimito von Doderer-Straße 4/1/13, zu einem jährlichen Pachtbetrag von € 4.000,00. Insgesamt liegen drei Bewerbungen, Fa. Roman Stippich, Fa. Eduard und Gabriele Winkler und Claudia Riedl vor.

Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung des Referenten einstimmig zu.

### **Berichte und Anträge des UGR – keine Antragstellung.**

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb